

Medienmitteilung

Die Interessengemeinschaft (IG) Hallenbad Blumenwies ist eine breit abgestützte Vereinigung von Schwimmsportenthusiasten. Die Mitglieder repräsentieren die ganze Nutzungsspanne, d.h. Freizeitschwimmer, Sportschwimmer, Schwimmsportvereine, Wasserballer, Wasserspringer, Kanuten, SLRG etc. Das ausgezeichnete Know-How und die jahrzehntelange Erfahrung stellt die IG auch mit zwei Mitgliedern in der städtischen Arbeitsgruppe unter Beweis. Nun liegt eine Vorlage ans Stadtparlament vor. Die IG Hallenbad Blumenwies unterstützt die Anträge des Stadtrats.

Hintergrund

Die IG Hallenbad Blumenwies ist eine breit abgestützte Vereinigung von Schwimmsportenthusiasten. Sie unterstützt die Sanierung und Vergrösserung des Hallenbads Blumenwies um die optimalste Nutzung für Alle (Private, Vereine, Schule) zu gewährleisten. Die Mitglieder repräsentieren die ganze Nutzungsspanne, d.h. Freizeitschwimmer, Sportschwimmer, Schwimmsportvereine, Wasserballer, Wasserspringer, Kanuten, SLRG etc. Die IG ist auf allen Ebenen engagiert. Ihr Präsident hat 2009 als Stadtparlamentarier mit einem Postulat den Anstoss zur Diskussion lanciert. 2013 sammelte die IG innert sechs Wochen die Rekordzahl von 13'346 Unterschriften um die Sanierung und den Ausbau zu unterstützen. Aus Kostengründen wurde bald darauf aber auf das Wunschprojekt der IG (ein 50m-Becken) verzichtet.

Das ausgezeichnete Know-How und die jahrzehntelange Erfahrung stellt die IG auch mit zwei Mitgliedern in der städtischen Arbeitsgruppe unter Beweis. Diese Arbeitsgruppe tagt seit März 2018. Durch diese Mitarbeit konnten die wichtigsten Bedürfnisse der IG und der allermeisten Nutzerinnen und Nutzern in einer frühen Planungsphase berücksichtigt werden, was eventuelle kostspielige Nachrüstungen vermeidet. Die IG insgesamt hat ehrenamtlich hunderte von Arbeitsstunden in diese gute Sache investiert.

Parlamentsvorlage

Nun liegt ein Ergebnis vor, welches unter den gegebenen Umständen das Optimalste darstellt und in der Konsequenz allen Nutzerinnen und Nutzern einen bedeutenden Mehrwert liefert. Das grosse Becken mit 13 Bahnen à 25m ist mit einem Balken unterteilbar, so können z.B. Clubtrainings und Freischwimmen gemeinsam und ohne grössere Störungen stattfinden. Die Schwimmer, Wasserballer und Wasserspringer können internationale Wettkämpfe mit Zuschauern durchführen. Zudem soll ein neues Warmwasser-Aussenbecken gebaut werden, welches zusätzliche Besucherströme und Einnahmen generieren wird. Für die Schulen und die Schwimmsportvereine soll während zweier Wintersaison das Freibad Lerchenfeld mit einer provisorischen Konstruktion überdacht werden. Damit kann einerseits der Lehrplan im Bereich Schwimmen abgedeckt werden. Andererseits können die Clubs ihre Trainings weiter aufrechterhalten. Die Wasserfläche in den Hallenbädern der umliegenden Kantone ist ein sehr knappes Gut. Die Diskussion im Stadtparlament findet am 27. Oktober 2020 statt.

Die städtischen Vertreter haben an ihrer Medienkonferenz erklärt, dass die Abstimmung im Stadtparlament dreiteilig sein wird. Einerseits die vergrösserte Schwimmhalle, zweitens das neue Aussenbecken und drittens die provisorische Winterlösung im Freibad Lerchenfeld. (Dazu kommt noch die Sanierung und Freilegung des Bergbachs.) Die Gesamtkosten von insgesamt 49,6 Mio. Franken sind erheblich. Die IG Hallenbad Blumenwies ist aber überzeugt, dass Infrastrukturvorhaben dieser Grössenordnung unbedingt auf längere Sicht (Jahrzehnte) beurteilt werden müssen. Zudem sollte es unter dem Aspekt der steigenden Unterhaltskosten des bestehenden Bads, aber auch unter dem Titel Gesundheitsvorsorge gesehen werden.

Beschluss der IG

Die IG Hallenbad Blumenwies unterstützt deshalb den Antrag des Stadtrats an das Stadtparlament, dem Planungs- und Ausführungskredit betreffend Erneuerung und Erweiterung des Hallenbads Blumenwies zuzustimmen.

IG Hallenbad Blumenwies
www.ig-hallenbad-blumenwies.ch
Rolf Wirth, Präsident

Kontakt:
rolf.wirth@hispeed.ch